

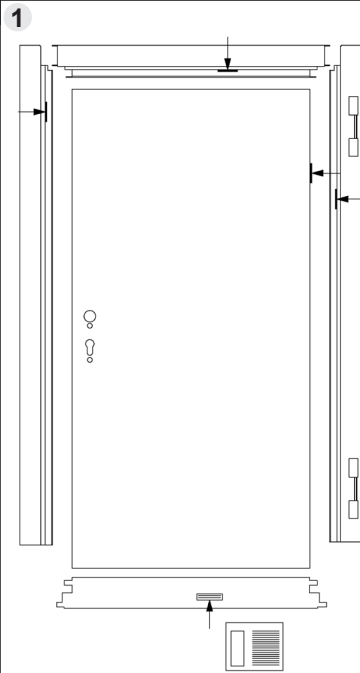
I. MONTAGEANLEITUNG

Für eine ordnungsgemäße Funktion muss die Tür gemäß den Anweisungen des Herstellers, den geprüften Mustern und dem Protokoll zur erweiterten Anwendung montiert werden.

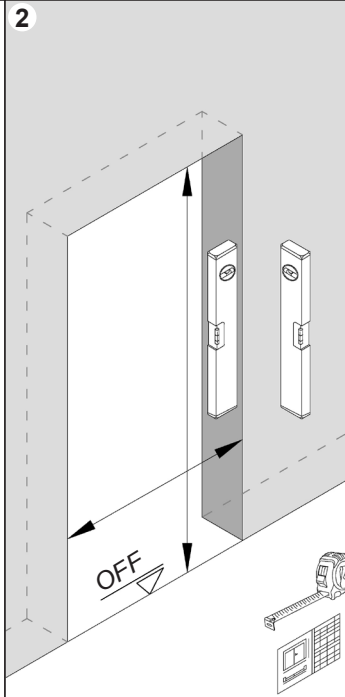
Diese Anleitung ist ein untrennbarer Bestandteil der Baudokumentation des Gebäudes.

ACHTUNG: Bei der Montage besteht Verletzungsgefahr. **Beachten Sie daher folgende Sicherheitsregeln:**

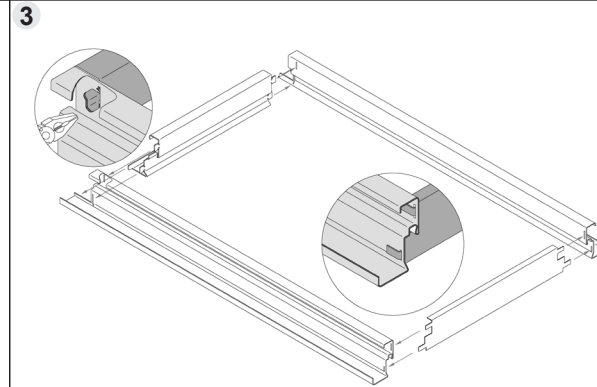
1. Montage und Wartung dürfen nur von qualifiziertem, geschultem und unterwiesenem Personal durchgeführt werden.
2. Sichern Sie die Tür und die Zarge vor und während der Montage gegen Herunterfallen.
3. Elektrische Arbeiten dürfen nur von befugten Elektrofachkräften ausgeführt werden.
4. Nehmen Sie keine Änderungen, Zusätze oder Umbauten vor, die die Sicherheit gefährden könnten!
5. Beim Schweißen, Brennschneiden oder Schleifen sind Gefahren durch Gase, Staub, Rauch, Brand und Explosion zu vermeiden.



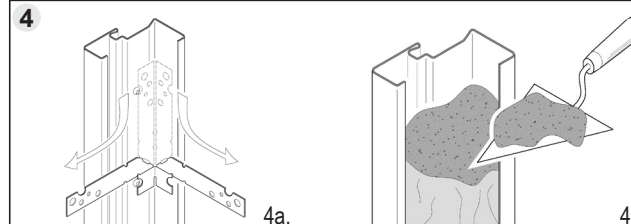
Überprüfen Sie, dass die Seriennummern auf Türblatt, Türzarge und Zubehörteilen mit der Dokumentation übereinstimmen.



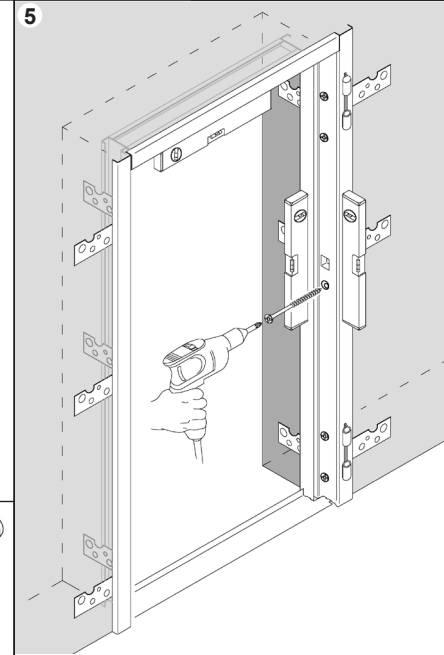
Stellen Sie sicher, dass die Maße und die Geometrie der Bauöffnung den Bestellspezifikationen entsprechen.



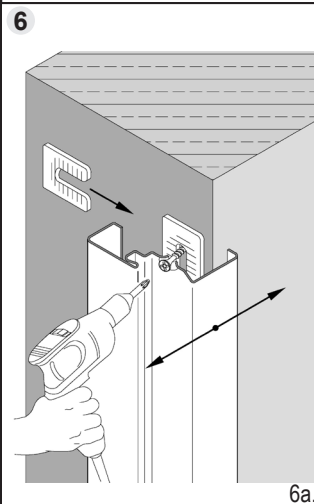
Montieren Sie die Türzarge auf einer ebenen Fläche und sichern Sie die Befestigungselemente mit einer Zange.



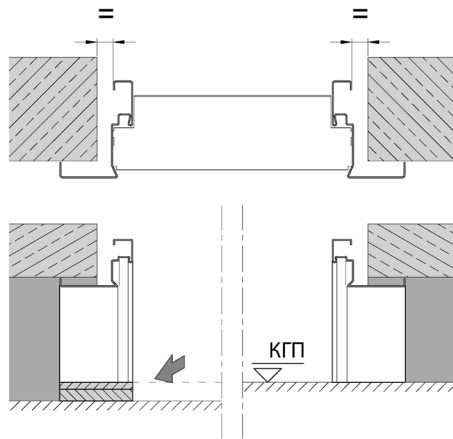
Bereiten Sie die Türzarge vor, indem Sie die Hohlräume mit Dämmmaterial ausfüllen.



Richten Sie die Türzarge senkrecht aus und befestigen Sie sie mit Schrauben durch die vorgesehenen Bohrungen und Hilfsplatten an der Wand.

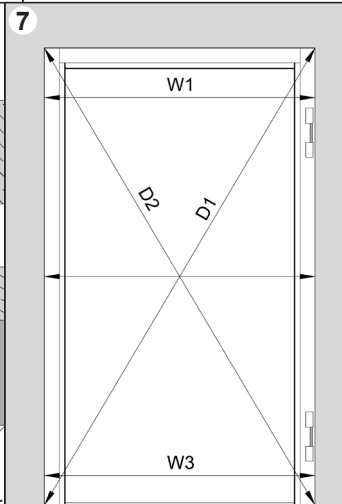


6a.



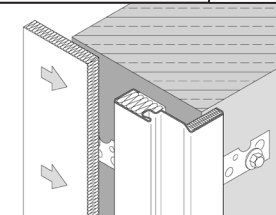
6b.

Stellen Sie einen gleichmäßigen Spalt zwischen Türzarge und Bauöffnung her, ausgerichtet auf den fertigen Fußboden.

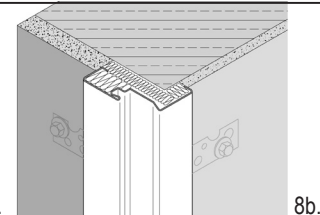


Überprüfen und korrigieren Sie die Maße und Geometrie der montierten Türzarge.
 $W1 = W2 = W3$ und $D1 = D2$

Füllen Sie verbleibende Spalten zwischen Zarge und Wand mit Dämmmaterial.

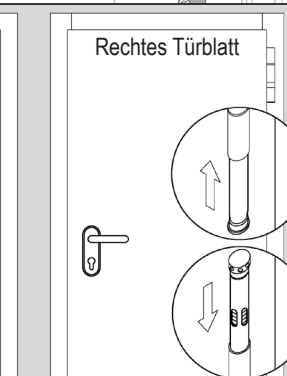
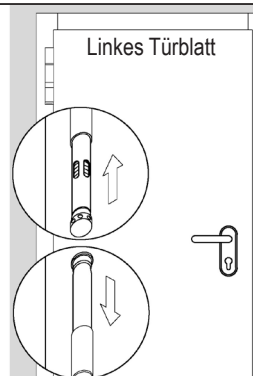


8a.

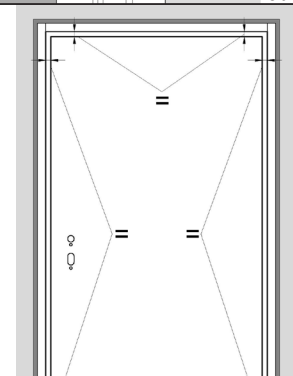


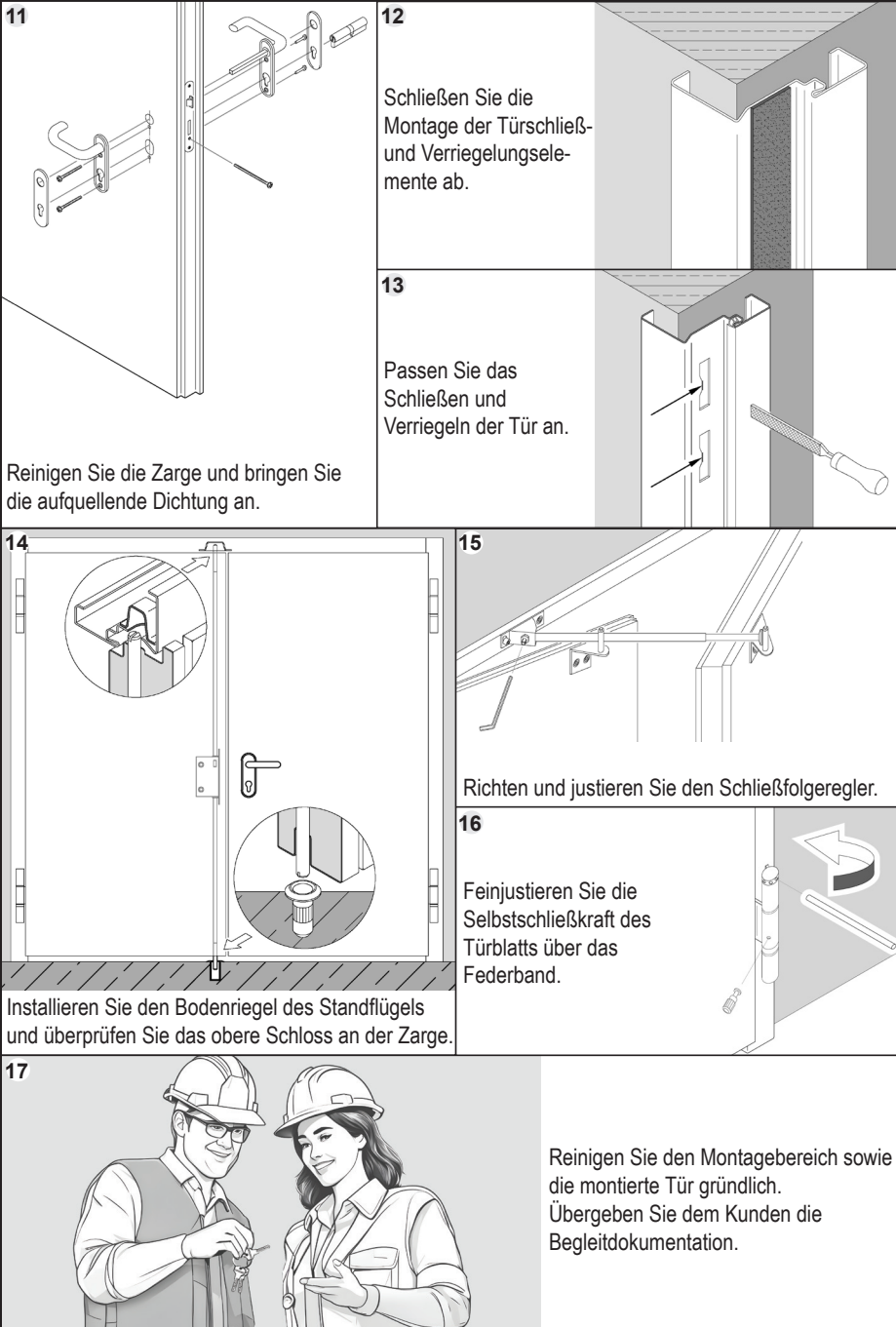
8b.

Überprüfen und justieren Sie die Spaltmaße zwischen Türblättern und Zarge.



Montieren Sie die Griffe und den verdeckten Zylinder.





Für weitere Informationen laden Sie bitte die vollständige Montage- und Betriebsanleitung herunter, indem Sie diesen QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones scannen:

HERSTELLER: ARP OOD

Ing. Asen Yordanov Str.5, 4023 Plovdiv, Bulgarien
Tel.: +359-32-638 394, Email: info@arpdoors.com

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.arpdoors.com/de/



SCAN MICH!

II. TRANSPORT, HANDHABUNG UND AUFBEWAHRUNG

Transport: Stahltüren werden auf Paletten transportiert. Beim Arbeiten mit Hebebändern oder Seilen müssen diese unter die Palettenfüße gelegt werden, nicht unter die Bretter. Vermeiden Sie übermäßigen Druck auf die Türen. Der Transport zur Maueröffnung erfolgt mit einer Palettenkarre oder durch zwei bis vier Personen unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften.

Lagerung: Der Empfänger (Firma oder Person) ist verpflichtet, die Türen trocken, geschützt vor Witterungseinflüssen, Überflutung, Beschädigung und direkter Sonneneinstrahlung zu lagern. Bei Nässe während Transport oder Entladung ist die Schutzfolie sofort zu entfernen, die Türen senkrecht zu stellen und vollständig trocknen zu lassen.

Reklamationen: Sichtbare äußere Mängel sind im Transportdokument zu vermerken und innerhalb von 48 Stunden beim Hersteller zu melden.

III. SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR DEN BETRIEB

Lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung sorgfältig durch. Eine Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Vor der Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass die Tür gemäß den Herstellerangaben montiert wurde und ordnungsgemäß funktioniert. Prüfen Sie beim Öffnen und Schließen, ob sich keine Hindernisse im Bewegungsbereich des Türblatts befinden. Stellen Sie sicher, dass das Türblatt nicht abgesackt ist und sich normal schließen und verriegeln lässt. Bei Fehlfunktionen oder Beschädigungen wenden Sie sich an einen autorisierten Monteur oder Vertreter des Herstellers. Nehmen Sie keine Veränderungen oder Umbauten vor, da dies die Sicherheit und Funktionsfähigkeit beeinträchtigen kann. Um einen sicheren und langlebigen Betrieb zu gewährleisten, befolgen Sie die Wartungsanweisungen. Lassen Sie beim Auf- oder Zuschließen den Schlüssel nicht im Zylinder stecken – Sie könnten sich aussperren. Schützen Sie Türblätter und Zargen beim Transport von Waren, Wagen oder Geräten vor Stößen. Bei Beschädigungen wenden Sie sich an den Hersteller. Vermeiden Sie, dass das Türblatt an vorstehenden Wänden oder Gegenständen anschlägt; verwenden Sie bei Bedarf einen Bodenstopper. Zugluft kann ein plötzliches Zuschlagen verursachen. Stellen Sie den Türschließer korrekt ein oder verwenden Sie eine Windschutzkette. Schließen Sie das Schloss nicht ab, wenn die Tür geöffnet ist – dies kann den Schließriegel oder die Zarge beschädigen. Bei verlorenen Schlüsseln wenden Sie sich an einen Fachschlosser. Für Türen mit Zutrittskontrolle sind die zuständigen Personen zu informieren. Selbstschließende Türen dürfen nicht mit Gegenständen offengehalten werden, da dies ihre automatische Schließfunktion beeinträchtigt. Türflügel, die durch Elektromagnete gehalten werden, können sich bei Stromausfall schließen. Öffnen und fixieren Sie sie danach erneut. Türen mit Zutrittskontrolle dürfen nur von autorisiertem Personal bedient werden.

Kindersicherung: Lassen Sie Kinder nicht mit der Tür spielen. Bei selbstschließenden Türen müssen Kinder, ältere Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität beim Durchgang begleitet werden.

IV. BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR FEUER-, RAUCHSCHUTZ- UND FLUCHTTÜREN

Feuerbeständige, rauchdichte und Fluchttüren erfordern regelmäßige Wartung, um ihre Sicherheit und Funktionsfähigkeit zu gewährleisten. Der Eigentümer oder Nutzer führt regelmäßige Inspektionen durch und achtet darauf, dass: die Tür sich sanft und vollständig schließt; keine Beschädigungen an Türblatt, Verglasung, Zarge oder Befestigungen vorhanden sind; alle Zubehörteile (Scharniere, Schloss, Griffe, Türschließer, absenkbare Bodendichtung usw.) funktionsfähig sind. **Reinigung:** Verwenden Sie sauberes Wasser oder handelsübliche Reinigungsmittel für lackierte Oberflächen. Keine scheuernden, aggressiven oder Lösungsmittelhaltigen Mittel verwenden. Schlösser, Türschließer und Bodendichtungen dürfen nicht lackiert oder lackiert werden. **Wartungsplan:** Die regelmäßige Wartung stellt sicher, dass das Türblatt korrekt schließt, der Türschließer sanft arbeitet und Schloss und Griffe funktionstüchtig sind. Die Prüfungen werden von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt. Die Ergebnisse sind im Türpass einzutragen, und es wird ein Aufkleber mit dem Prüfdatum angebracht. **Prüfintervalle: Sichtprüfung:** Alle 6 Monate oder nach 10.000 Öffnungs-/Schließzyklen. Überprüfen und justieren Sie den Türschließer; achten Sie auf sichtbare Schäden oder fehlende Teile, z. B. ob Gummidichtungen und aufschäumende Bänder an Ort und Stelle sind. Ersetzen Sie verformte oder gelöste Dichtungen und Bänder. Stellen Sie sicher, dass die Spaltmaße zwischen Türblatt und Zarge gleichmäßig sind; justieren Sie die Scharniere bei Bedarf. Schmieren Sie die Scharniere mit Maschinenöl. Überprüfen Sie das sanfte Schließen der Tür bei Öffnungswinkeln $\geq 30^\circ$. Prüfen Sie die Abdichtung der absenkbaren Bodendichtung. Bei zweiflügeligen Türen: Prüfen und schmieren Sie die Riegel und Führungen des Standflügels und reinigen Sie die Bodenöffnung. Überprüfen und schmieren Sie den Riegel des automatischen Verriegelungssystems und den Schließfolgereger. Stellen Sie sicher, dass Griffe, Panikbeschläge und alle weiteren Zubehörteile ordnungsgemäß funktionieren. **Jährliche Prüfung:** Alle 12 Monate oder nach 20.000 Zyklen. Justieren Sie Scharniere, Türschließer, Schloss, Zylinder und Griffe. Ersetzen Sie beschädigte oder gelockerte Dichtungen und Bodendichtungen. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile von ARP OOD.

V. LEBENSZYKLUS DER TÜR UND UMWELTSCHUTZ

ARP-Stahltüren sind kein gefährliches Produkt. Bei ihrer Herstellung werden keine gefährlichen Rohstoffe oder Stoffe verwendet. ARP OOD verfügt über eine EPD für seine Produkte. Deklarieren sind die Gehalte an Zinn, Cadmium, Bleistabilisatoren, Chrom VI und Bioziden sowie Informationen zu Toxizität, Karzinogenität und Klimaauswirkungen. **Lebensdauer der Tür:** Die Türen wurden auf Dauerfestigkeit (Öffnen/Schließen) geprüft, Klasse C5, entsprechend einer Nutzungsdauer von etwa 10 Jahren unter normalen Betriebsbedingungen. Bei Verwendung in Industriebetrieben oder öffentlichen und gewerblichen Gebäuden mit hohem Personenverkehr verkürzt sich die Lebensdauer entsprechend. Wird bei einer Inspektion festgestellt, dass die Tür ihre Funktion nicht mehr erfüllt, ist sie durch eine neue zu ersetzen und dem Recycling zuzuführen. **Umweltschutz:** Das Recycling von Metallschrott und Baumaterialien (z. B. Mineralwolle, Gipskarton usw.) trägt zur Schonung natürlicher Ressourcen bei, verringert den Rohstoffabbau und reduziert schädliche Emissionen. **Nach Ablauf der Nutzungsdauer ist die Tür über einen lizenzierten Entsorgungsbetrieb oder das kommunale Recyclingsystem zu entsorgen.**